

Symbiose als Erfolgsrezept



Britt Zeuner-Nehring als Immobilienwirtin und Hans-Peter Dietrich als Gutachter bilden die perfekte Symbiose. Beide sind zudem als Dozenten tätig. Foto: Marion Gründler

Vor rund einem Jahr wurden beim namhaften Döbelner Dienstleister „SD Immobilien“ Stühle gerückt: Nach 25 Jahren unter der Ägide von Sabine und Hans-Peter Dietrich nahm Britt Zeuner-Nehring die Zügel in die Hand. Die Immobilienwirtin und Dozentin zieht mit Blick auf das zurückliegende Jahr eine Bilanz.

Döbeln. „Absolut positiv. Meine Sorge bei so einem Wachstum war unberechtigt“, kommentiert Britt Zeuner-Nehring die Frage nach dem Stand der Dinge bei SD Immobilien. „Der Verwaltungsbestand verzeichnet enorme Zuwächse, die bei 10 bis 15 Prozent liegen. Und das sind in heutigen Zeiten nicht gerade Peanuts.“ Und davon abgesehen wären diese Zuwächse ohne ein starkes Team nicht zu realisieren gewesen.

Zunutze kommen der 48-Jährigen aus Rochlitz rund zwei Dutzend Jahre an Erfahrungen auf dem Gebiet der Haus- und Grundstücksverwaltung mit. Zudem wurden SD Immobilien mit ihrem Eintritt in den Dienstleistungsbetrieb über 70 Wohnungen aus dem Rochlitzer Raum zugeschlagen.

SD Immobilien richtet Außenstelle ein

Für Hauseigentümer und Mieter in und um Rochlitz, die Kunde im Döbelner Dienstleistungsbüro sind, wird es in Kürze komfortabler. „Wir eröffnen mit Jahresbeginn 2019 eine Filiale an der Burgstraße 26“, kündigt Britt Zeuner-Nehring an. Die Wege wür-

tern auf. Und nicht selten muss dann der goldene Mittelweg zwischen Investitionskraft der Eigentümer und Forderungen der Mieter gefunden werden. Das lässt sich mit einem Büro vor Ort wesentlich effektiver gestalten.“

Maklertätigkeit hat Aufschwung genommen

Auch sonst zeigt sich SD Immobilien zufrieden mit der gegenwärtigen Entwicklung. „Die Maklertätigkeit hat einen erfreulichen Aufschwung genommen“, verdeutlicht Zeuner-Nehring. Als Folge setze man jetzt mehr Personal auf dem Sektor des Vertriebes ein. Denn der Aufwand, der damit verbunden ist, sei enorm: Exposés und Präsentationen im Internet müssten erstellt, Termine koordiniert, Verträge aufgesetzt und nicht zuletzt Vorbereitungen für den Besuch beim Notar getroffen werden. „Dann stehen etwa solche Fragen wie Altlasten oder Mietschulden, die auf der Immobilie lasten“, ergänzt Britt Zeuner-Nehring.

Rund um die Immobilie

Ergänzt wird der Bereich Verkauf und Verwaltung durch das Büro für Wertermittlung bebauter und unbebauter Grundstücke. Hans-Peter Dietrich besetzt als öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger hier in der Region nach wie vor einen wichtigen Sektor. Unmittelbar davon profitieren

SD Immobilien- und Hausverwaltungsdienst, und vor allem die Kunden, die eine ganzheitliche Betreuung erhalten. Gefragt ist zudem sein Sachverstand auch im Gutachterausschuss des Landkreises sowie im Sachverständigenausschuss der IHK Chemnitz. Und nicht nur dort. Auch als Dozent gibt er wie Britt Zeuner-Nehring sein Wissen und Erfahrungen an künftige Immobilienfachwirte und -kaufleute weiter.

Zugleich bringen den Gutachter aktuelle Pläne von Bundesjustizministerin Katarina Barley (SPD) re-

gelgerecht auf die Palme. „Die Behörde hat vor, das Besteller-Prinzip bei der Verkaufsprovision einzuführen. Das ist schlicht verfassungswidrig.“ Maklerprovisionen, so Dietrich, seien schließlich frei verhandelbar.



Ein Team, bei dem nicht nur das Klima stimmt (v. l.): Pia Herrmann, Lisa Gerstel, Heike Colditz, Evelyn Ernst und Inge Steinbach. Foto: Marion Gründler

den kürzer, Mieter hätten wieder einen direkten Ansprechpartner. Die Immobilienwirtin verspricht sich zudem ein noch gehedlicheres Klima. „Wir reden schließlich von privaten Hauseigentümern, keinen Genossenschaften. Wenn man so will, trete ich als Mittlerin zwischen den Interessenvertre-